

DER H UBARG

Dezember 2023

37. Jahrgang · Nr. 146

Nachrichten aus Kirche und Gemeinden in Norderfriedrichskoog, Simonsberg, Uelvesbüll, Witzwort



THEMA DIESER AUSGABE

Willkommen: Pastorin Inke Thomsen-Krüger
und Pastor Jörg Reglinski

Een Wort vörweg...

Liebe Leserinnen und Leser des HAUBARG,

in unseren Gemeinden gibt es zurzeit viele Baustellen, u. a. die Kirchensanierungen und die Arbeiten am Glasfasernetz. Alles mit dem Ziel, Neues und Schönes zu erschaffen. Neu und schön erscheint auch die Dezember-Ausgabe des HAUBARG, die Sie in der Hand halten.

Pastor Fritsch hat diesen Gemeindebrief 23 Jahre überwiegend alleine verantwortet. Nach seinem Weggang fand sich schnell ein Redaktionsteam, das sich nahtlos für die Fortsetzung dieses Mitteilungsblattes engagiert. Dabei sind wir (Inke Thomsen-Krüger, Andreas Schaperdoth, Frank Marzusch) auf Ihre Hilfe angewiesen – mit Meldungen aus Vereinen, Gemeinden und aus der Bevölkerung.

Sie haben etwas zu berichten, trauen sich aber nicht zu, das zu Papier zu bringen? Kontaktieren Sie uns, erzählen Sie uns Ihre Geschichte und wir machen daraus eine „Story“. Es gibt viel zu erzählen – packen Sie’s an!

Viel Spaß beim Lesen des HAUBARG...

– Das Redaktionsteam –

Impressum

„DER HAUBARG“ erscheint vierteljährlich als Informationsblatt der Gemeinden Norderfriedrichskoog, Uelvesbüll und Witzwort, der Vereine sowie der Kirchengemeinden Simonsberg und Witzwort-Uelvesbüll.

Adresse

Kirchenbüro, Glockensteg 1, 25889 Witzwort

Kontakt zur Redaktion

Redaktion – der-haubarg@t-online.de | Inke Thomsen-Krüger – witzwort@kirche-nf.de

Frank Marzusch – frank.marzusch@t-online.de | Andreas Schaperdoth – andreas.schaperdoth@gmx.de

Hinweis der Redaktion

Artikel, die mit Namen gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Februar 2024**

Spendenkonto

Kirchengemeinde Witzwort-Uelvesbüll

VR Bank Westküste • IBAN: DE54217625500003024806 • BIC: GENODEF1HUM

Inhalt

Editorial.....	4
ANGEACHT.....	5
Grußworte der Bürgermeister.....	6
Laternelaufen in Uelvesbüll.....	8
Seniorenassistentin hilft den Alltag zu bewältigen.....	9
Essen in Gemeinschaft – weil’s zusammen einfach besser schmeckt.....	10
Gemeinsam gegen einsam“: Sozialverband Deutschland weiterhin auf Erfolgskurs in Witzwort und Umgebung.....	14
Hannes un de roden Wiehnachtsappeln.....	16
Besinnlich, schwungvoll, weihnachtlich: Klangmeer in Concert.....	18
Titelthema Herzlich willkommen: Pastorin Thomsen-Krüger und Pastor Reglinski treten die Nachfolge von Pastor Fritsch an.....	20
Titelthema Abschied von Witzwort, Uelvesbüll und Simonsberg.....	22
Gruß von Bischöfin Steen an die Kirchengemeinden im Sprengel Schleswig und Holstein.....	24
Mach mit beim Projektchor in Witzwort!.....	26
Einladung zum Kinderchor in Oldenswort.....	27
Pilgern zwischen den Jahren rund um (die) Welt.....	27
Baumaßnahmen an der Kirche: Kein Advents- und Weihnachtsgottesdienst.....	28
Kirchenbuch.....	30
Abschied von der Geburtstagsliste.....	31
Gottesdienste in der Region.....	32
Das Holzhaus im Nordende.....	34
Tag der offenen Tür an der Lütt Döörp School.....	36
Schulen Witzwort und Schwabstedt feiern gemeinsam Reformationsgottesdienst.....	37
Ausflug ins Weihnachtsmärchen.....	38
Voller Erfolg: Spendenlauf des FDS-Fördervereins in Witzwort.....	39
Nachtrag zu den Clubmeisterschaften des TCW 2023.....	42
Veranstaltungskalender Dezember 2023 bis Februar 2024.....	44
Vereine und Verbände.....	46
Wichtige Adressen und Telefonnummern.....	48



„*Liebe Leserinnen und Leser,
im neuen Gewand und mit einem
neuen Autorenteam präsentiert sich
die Weihnachtsausgabe des
HAUBARG: Das Redaktionsteam hat
sich viele Gedanken gemacht, um
Ihnen ein abwechslungsreiches Heft
zu bieten, und wir wünschen Ihnen
viel Freude beim Lesen und Stöbern.*

*Besonders hat es uns gefreut, dass
wir die Bürgermeisterin und die
Bürgermeister unserer Dörfer für
ein Grußwort gewinnen konnten. Sie sollen künftig regelmäßig zu
Wort kommen, um nicht nur die Bürgerinnen und Bürger über die
Ereignisse in „ihrem“ Dorf zu informieren, sondern auch um über
den dörflichen Tellerrand hinauszublicken und den Zusammenhalt
in der Region zu fördern. Das wollen wir auch als Kirchengemein-
den tun, insbesondere in der Weihnachtszeit mit vielen Gottes-
diensten, zu denen wir gemeindeübergreifend einladen.*

*Andreas Schaperdoth, Frank Marzusch und Inke Thomsen-Krü-
ger danken allen, die an der Gestaltung des Heftes beteiligt waren,
und wir freuen uns auf Reaktionen, Ideen und Anregungen aus
den Dörfern. Vielleicht bei einer der vielen Veranstaltungen in den
kommenden Wochen.*

*Wir wünschen Ihnen/Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gu-
tes, friedvolles neues Jahr!*

Im Namen des Redaktionsteams

– Ihre Inke Thomsen-Krüger



„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“, so singen in der Weihnachtsgeschichte nach Lukas die Engel auf den Feldern vor Bethlehem. Genau dort – im Heiligen Land – ist man von Frieden weit entfernt – im Gegenteil. Erschütternde Bilder und Berichte vom Angriff der Hamas auf Dörfer in Israel gingen um die Welt. Ebenso betroffen machen aber auch die Nachrichten von den Zuständen in Gaza. Das Leid ist grenzenlos. Auf beiden Seiten. Während ich diese Zeilen schreibe, gibt es immerhin eine mehrtägige Waffenruhe und werden Geiseln gegen palästinensische Gefangene ausgetauscht. Ein Hoffnungsschimmer? Es wäre so schön.

Besonders zu Weihnachten ist unsere Sehnsucht nach Frieden in der Welt ungebrochen. Je komplexer die Welt erscheint, desto größer ist das Verlangen danach, dass Krieg und Gewalt ein Ende haben und dass Menschen einander respektvoll begegnen, ohne Ansehen von Herkunft, Religion und Hautfarbe.

Das Kind, das in Bethlehem in einer Zeit der Unterdrückung durch die römischen Machthaber geboren wurde, ist als Erwachsener den Schwächsten der Gesellschaft, den Ausgestoßenen, den Kranken und Einsamen genauso begegnet: respektvoll. Es gab niemandem, dem oder der er nicht die Hand gereicht hätte. Sein Verhalten galt in seiner Zeit als anstößig, war aber genau das, was zum Frieden nötig ist.

Vielleicht bietet die Weihnachtszeit mit ihrer Sehnsucht nach einer geheilten, geeinten, friedvollen Welt die Möglichkeit, wie Jesus anzuecken, gegen den Strom zu schwimmen, im besten Sinn anstößig zu sein – um dem Frieden ein Stück näher zu kommen. Denn den finden wir nur, wenn wir bei uns selbst beginnen und nicht darauf warten, dass irgendwo in einem anderen Land Menschen den Frieden wagen. Und wenn wir ihn wagen, hier und jetzt, hören wir ihn vielleicht wieder: den Engelschor auf den Feldern von Bethlehem mit ihrem jubelndem Gesang.

Grußworte der Gemeindevertretungen und Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Bürgermeister der Gemeinde Witzwort wünsche ich auch im Namen der Gemeindevertreter dem Team vom HAUBARG viel Erfolg bei der Erstellung und Neugestaltung unseres beliebten Heftes.

Was uns allen klar sein muss: Der HAUBARG wird nur so gut, wie wir alle die Redaktion mit Meldungen versorgen, die uns bewegen, die für unser Dorf wichtig sind. Zögern Sie nicht und nutzen Sie das Blatt als Ihr „Sprachrohr“ in der Region!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnacht, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Herzliche Grüße

Jan Sievers

Bürgermeister der Gemeinde Witzwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir leben in turbulenten Zeiten – die Welt ist zum Dorf geschrumpft. Um so wichtiger, dass wir uns auf die wesentlichen Dinge besinnen und dankbar sind für das, was wir haben.

In kleinen Gemeinden wie unseren fällt das leicht: Wir schätzen das Leben miteinander und den Zusammenhalt, besonders die vielen gemeinsamen Vereine. Zusammenhalt, in der sich auch die gemeindeübergreifende Kirchenvielfalt widerspiegelt.

Wir freuen uns, dass Frau Thomsen-Krüger mit Elan an die neue Aufgabe als Pastorin herangeht und die Kirchen weiterhin zusammenhält. Dafür wünschen wir ihr alles Gute.

Herzliche Grüße

Jann-Henning Dircks

Bürgermeister der Gemeinde Norderfriedrichskoog

Liebe Uelvesbüller Bürgerinnen und Bürger,

2023 – ein Jahr, in dem es wieder etwas ruhiger lief. Dank vieler Feste, Aktivitäten und Veranstaltungen erlebte unsere Dorfgemeinschaft ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr. Ich bedanke mich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Kümmerern, der Freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen für ihre Arbeit.

Dem neuen Redaktionsteam vom HAUBARG wünsche ich auch im Namen der Gemeindevertretung einen guten Start und viel Erfolg. und Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Herzliche Grüße
Holger Suckow
Bürgermeister der Gemeinde Uelvesbüll

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nicht mehr lange und wir feiern Weihnachten, für die meisten das schönste Fest des Jahres. Zeit der Besinnung – und für einen Rückblick auf ein Jahr 2023, das mit Kriegen, schiefer Haushaltslage im Bund und nun noch einer Finanznotlage in unserem Land nicht nur gute Nachrichten für uns hatte. Ich danke allen, die geholfen haben, unser Dorf mitzugestalten: den Gemeindevertretern, Bauhofmitarbeitern, Reinigungskräften, dem Kindergartenpersonal, der Freiwilligen Feuerwehr. Besonders danke ich den Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in den Vereinen engagiert haben. Ihnen allen wünsche ich erholsame und besinnliche Festtage und ein friedliches, erfolgreiches Neues Jahr – vor allem aber Gesundheit.

Herzlichst
Angela Feddersen
Bürgermeisterin der Gemeinde Simonsberg

Laternelaufen in Uelvesbüll

von **HARALD LAMP**, Hegering

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Hegering Uelvesbüll-Norderfriedrichskoog wieder ein Laternelaufen.

Feuerwehr und Jugendfeuerwehr den Umzug mit Fackeln. Viele Kinderaugen strahlten mit ihren Laternen und Lichtern um die Wette.

Die Fackeln wurden zum Schluss im Feuerkorb verbrannt und man blieb noch einige Minuten um das Feuer herum stehen.

Etwa 75 Kinder und Erwachsene gingen dann ins GMZ, wo der Abend bei heißem Kakao – gestiftet von der Meierei, vielen Dank – und

Würstchen endete.

Mit dem Wetter hatten Veranstalter und Teilnehmer am vorletzten Oktobertag Glück – es regnete tatsächlich nicht. Auf dem Weg vom Gemeindezentrum (GMZ) zum Schoolspätting und auf dem Fahrradweg wieder zurück begleiteten

Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so toll angenommen wurde und organisieren das im nächsten Jahr gerne wieder.



Feuerwehr und Jugendfeuerwehr begleiteten den Laternenzug mit Fackeln.

Seniorenassistentin hilft den Alltag zu bewältigen

von **INKE THOMSEN-KRÜGER**



Marion Lippelt-Niermann

Im Alter trotz zunehmender Schwäche zu Hause bleiben und nicht in eine Pflegeeinrichtung umziehen: Diese Sorge teilen viele ältere Menschen. Sind die Kinder

berufstätig, wohnen weit entfernt oder fehlen ganz, ist es schwierig, den Verbleib in der vertrauten Umgebung zu gewährleisten.

Für solche Fälle gibt es in Eiderstedt jetzt eine kompetente Ansprechpartnerin. Die zertifizierte und staatlich anerkannte Seniorenassistentin Marion Lippelt-Niermann bietet Hilfe an: vom Spaziergang über die Begleitung bei Arztbesuchen bis zum Ausfüllen von Anträgen. Sie arbeitet selbstständig unter dem Namen „Goldene

Zeit Eiderstedt“. Gerne schenkt sie ihre Zeit, um zunächst herauszufinden, welche Unterstützung benötigt wird, damit Pflegebedürftige zu Hause bleiben können.

Die Seniorenassistenz ist nach dem Plöner Modell staatlich anerkannt und über die Pflegekassen abrechenbar. Darüber informiert Frau Lippelt-Niermann in einem Erstgespräch. Sie kommt zudem gerne in Gruppen und spricht über ihre Arbeit.

Für Eiderstedt ist ihr Angebot eine Bereicherung und es ist zu wünschen, dass viele Menschen auf sie zugehen und es annehmen.

Goldene Zeit Eiderstedt
Marion Lippelt-Niermann
Seniorenassistentin
Tofting 6, 25870 Oldenswort
Tel.: 0157-73661072
goldene.zeit.eiderstedt@gmail.com

Essen in Gemeinschaft – weil's zusammen einfach besser schmeckt

von **ANDREAS SCHAPERDOTH**

31 Witzwortinnen und Witzworter kamen am 10. Oktober 2023 in ihr Dörpshuus, um dort eine Tradition wiederzubeleben: gemeinsam zu Mittag essen und sich austauschen.

***Ich komme
zum Essen in
Gemeinschaft,
weil ich
alleine wohne.***

Thea H.

„Wichtiger als das leckere Essen ist das Schnacken mit den anderen Menschen aus dem Dorf, die man nicht so häufig sieht“, sagt Klaus Thoms, der bereits in früheren Jahren bis auf wenige Male immer dabei war. „Schließlich macht Essen in einer großen Runde viel mehr Spaß, als alleine am Küchentisch zu sitzen“, ergänzt Tischnachbarin Inge Claussen, die wie Thoms verwitwet ist.

Letztes Mal gab es Mehlbündel, für viele in der Runde das erste Mal, dass sie das nordfriesische Traditionsgericht gegessen haben. Für heute, 14. November, sind 33 Gäste angemeldet, es stehen Frikadellen mit Kartoffeln und Gemüse auf dem Plan. Alles lecker zubereitet von Familie Hars von der Gaststätte Voßkuhle in der Südermarsch. Gemeindevertreterin und Dorfkümmern Arianne Hennings nimmt die Getränkewünsche ihrer Gäste auf und stellt mit ihren Kolleginnen Anja Jessen und Lena Thomsen die Schüsseln auf die gedeckten Tische.

***Man ist in
Gesellschaft
und trifft
immer andere
Menschen***

Siegrid V.



Gut besucht für das zweite Mal: Essen in Gemeinschaft am 14. November im Dörpshuus.

„Lebendiges Beispiel praktizierter Dorfgemeinschaft“

„Mit dem Essen in Gemeinschaft möchten wir die Menschen im Dorf näher zusammenbringen und so auch der Vereinsamung gerade älterer Menschen entgegenwirken“, sagt Bürgermeister

Kontakte im Dorf knüpfen möchten. Im Moment sieht es so aus, dass sich unser ‚Projekt‘ gut entwickelt – ein lebendiges Beispiel praktizierter Dorfgemeinschaft“, ist Sievers überzeugt.

Die nächsten Termine 2024

12.12.	Geschnetzelttes mit Reis
16.01.*	Grünkohl mit Kartoffeln, Kochwurst und Kassler
	* ausnahmsweise am 3. Dienstag im Januar!
13.02.	Hühnerfrikassee mit Reis

Jan Sievers. „Jeder kann teilnehmen, und wir hoffen natürlich, dass unser Angebot im Dorf breite Akzeptanz erfährt. Nicht nur bei den Senioren, auch bei jüngeren Mitbewohnern, die bei einem gemeinsamen Mittagessen neue

**Die
Gemeinschaft
und die netten
Gespräche sind
mir sehr wichtig.**

Anke J.

Zusätzliches Plus fürs Dorf: Das Essen in Gemeinschaft finanziert sich über die Einnahmen, der Gemeinde entstehen somit keinerlei Kosten.

Gemeinsam essen hat Tradition

Bereits vor Jahren gab es Essen in Gemeinschaft in Witzwort. 2016 wurde es eingestellt, weil die Gaststätte Rathje schloss und

Neues aus Witzwort (Essen in Gemeinschaft Forts.)

damit als Veranstaltungsort verloren ging. Die Wiederaufnahme fiel zunächst der Corona-Pandemie zum Opfer.

Anstoß für den Neuanfang gaben Ariane Hennings und Anja Jessen aus dem Ausschuss für Kultur, Tourismus, Soziales – kurz: Sozialausschuss – und trieben das Projekt federführend voran.

„Wir haben uns die Bedürfnisse gerade der älteren Mitbürger an-

gesehen und unsere Schlüsse daraus gezogen“, so Hennings, die auch für ihre Kolleginnen spricht.

***In geselliger
Runde schmeckt
das Essen
doppelt gut.***

Moni R.

„Es entstand die Idee, das vor acht Jahren eingestellte Gemeinschaftessen wieder aufleben zu las-



Auch beim nächsten Mal wieder dabei: „in Gemeinschaft schmeckt’s einfach besser.“

sen.“ Mit Flyern beim Kaufmann und in Witzworter Briefkästen sowie einem Veranstaltungshinweis auf www.witzwort.de hatte der Sozialausschuss für die Wiederaufnahme des Essens in Gemeinschaft geworben.

„Zusätzlich hoffen wir auf die Mund-zu-Mund-Propaganda von zufriedenen Teilnehmern“, so Ausschussvorsitzende Hennings zuversichtlich. „Wir tun viel, aber einige wissen es trotzdem nicht – das wollen wir unbedingt ändern.“

Weiterhin im Monatsrhythmus

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet das Essen in Gemeinschaft statt. Teilnehmen kann jeder, der Preis pro Portion liegt bei 9,50 €. Gekocht wird für angemeldete Teilnehmer, eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vorher ist unbedingt erforderlich.

Anmeldungen nehmen Ariane Hennings ☎ **0172 1572636** und Lena Thomsen ☎ **04864 1280** entgegen.

Start: 10.10.23

Essen in Gemeinschaft

Miteinander Essen und Schnacken ...
Jeder kann teilnehmen!

Ab Oktober jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit: 11:30 Uhr
Ort: Dörpshuus, Glockensteg 4, Witzwort

Speisekarte

Preis: 9,50€

10. Oktober : Mhlbeutel
14. November: Frikadelle, Gemüse, Kartoffeln
12. Dezember : Geschnetzeltes mit Reis

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.
Bitte bis 1 Woche vorher anmelden.
Anmeldung bei Ariane Hennings (**0172 1572636**)
oder Lena Thomsen (**04864 1280**)

Organisiert von der Gemeinde Witzwort (Sozialausschuss)
Essen wird gekocht von: Gaststätte Voßkuhle, Familie Härs

Ankündigungsflyer mit den Terminen für das Essen in Gemeinschaft 2023

„Gemeinsam gegen einsam“: Sozialverband Erfolgskurs in Witzwort und Umgebung

Den Menschen die Hand reichen, ihnen Mut machen und helfen, wo immer Hilfe benötigt wird – dafür steht der Sozialverband Deutschland e. V., kurz: SoVD. Seit 1917, und damit seit mehr als 100 Jahren tritt der Verband für soziale Gerechtigkeit ein. Unabhängig von parteipolitischen und weltanschaulichen Interessen ist der SoVD generationsübergreifend für alle Menschen offen.

Denn die Sozialgesetzgebung wird immer komplexer, für den einzelnen ist sie kaum mehr verständlich und nachvollziehbar. Wer hier in der Gemeinde in eine soziale Schieflage gekommen ist und guten Rat und Unterstützung braucht, erhält sie in der Husumer Kreisgeschäftsstelle. Für Mitglieder ist die Beratung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten kostenlos.

Gut zu wissen: Wer schlecht zu

Fuß ist, kann für die Fahrt nach Husum auf einen besonderen Service zurückgreifen: Dafür bietet der Ortsverband sogar einen Fahrdienst an, falls erforderlich.

Aktiv für soziale Gerechtigkeit

Auf bundes- und landespolitischer Ebene verschafft der SoVD den Interessen seiner Mitglieder Gehör und nimmt Einfluss auf die Sozial- und Gesellschaftspolitik. Sein Ziel: die Ursachen von sozialer Ungerechtigkeit und Benachteiligung beseitigen. Bereits in der Vergangenheit hat der Verband maßgeblich zur Schaffung und Ausgestaltung der sozialen Sicherungssysteme beigetragen. Auf lokaler Ebene organisiert der Ortsverband vor Ort ein vielseitiges Freizeitprogramm. Das Motto: „Gemeinsam statt einsam“.

Die für Mitglieder kostenlose Beratung in allen sozialrechtlichen

band Deutschland weiterhin auf

von **ANDREAS SCHAPERDOTH**

Angelegenheiten findet in der Beratungsstelle des Kreisverbandes Husum statt.

Starke Gemeinschaft in Witzwort

Wer die letzte Ausgabe des HAUBARG aufmerksam gelesen hat, weiß, dass es den Ortsverband Witzwort bereits seit 75 Jahren gibt. Mit knapp 500 Mitgliedern bildet er eine starke Gemeinschaft, bundesweit sind es etwa 600.000. Auch Uelvesbüll, Simonsberg und Oldenswort gehören mittlerweile zum Ortsverband Witzwort.

Siegrid Voß, seit 2010 SoVD-Vorsitzende in Witzwort, sieht „ihren“ Ortsverband im Aufschwung. Die Gründe dafür sieht sie in erster Linie beim steigenden Bedarf an sozialer Beratung und bei den vielfältigen Freizeitangeboten, die Verband und Vorstand besonders pflegen.

Attraktives Freizeitangebot

Bis auf eine kurze Sommerpause ist es das Ziel, jeden Monat mindestens eine Veranstaltung auf der Agenda des Witzworter SoVD anzubieten. Das Angebot reicht von geselligen Treffen bis zu Tagestouren und mehrtägigen Fahrten. Während die Tagesausflüge Ziele in Norddeutschland ansteuern, gehen längere Reisen in weiter entfernte Gegenden wie z. B. den Niederrhein, das Sauerland oder den Harz. Im kommenden Juni ist eine Mehrtagesfahrt in den Spreewald geplant.

Darüber hinaus verfasst Siegrid Voß Artikel zu Aktivitäten des Ortsverbandes für den Oldensworter Gemeindebrief „De Olde Wurt“.

Mit ihrem starken Team im Rücken wird sie „ihren“ Ortsverband weiter auf Erfolgskurs hal-

SoVD-Ortsverband Witzwort („Gemeinsam gegen einsam“ Forts.)

ten und in eine gute Zukunft führen. „Denn“, hier ist sie sich sicher, „unser SoVD wird in diesen Zeiten mehr gebraucht als je zuvor.“

Fragen zum Ortsverband und seinen Aktivitäten beantworten...

... Siegrid Voß, 1. Vorsitzende, Margarethe-Peters-Weg 7, 25889 Witzwort, Tel. 04864 1332

... Astrid Ketels, 2. Vorsitzende, Parkweg 7, 25889 Witzwort, Tel. 04864 777

Für Mitglieder kostenlose Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen bietet die...

... Beratungsstelle des Kreisverbands Husum, Industriestraße 33, 25813 Husum, Tel. 04841 77285-0

Hannes un de roden Wiehnachtsappeln

Eine weihnachtliche Geschichte

von **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Hannes stunn op de Böön. Liekers dat meern an de Dag weer, weer dat hier baven en beten schummerig. Tofreden keek he sik um. Dat hier weer sien Riek, hier harr keen anner wat verloren. Nich mol sien Fru Bertha keem hier hoch. Wuss se doch, dat he sik alleen um sien Schatzkamer kümmern dä. He harr se hier hochbröcht, he wienerte un sorteerte se dörch, he droog se uk wedder dal, wenn se bruukt wurnn.

Jem denken nu, ik vertell Jem wat vun Gold un Sülver, wat dor

op de Böön lagern dä, vun wegen Schatzkamer. Nä, mit Gold un Sülver harr Hannes dat nich so. Avers mit sien Goorn, mit de Immen, mit sien Obstbööm – dor harr he dat mit. Dor hung sien Hart an. Un jümmers wenn de Harvst keem, denn sammelte he sien Schätze in un droog se op de Böön. Jedenfalls de Schätze, de dat afkunnen, un dat weern sien Appeln. He harr ordig weeken verscheeden Sorten in de Hoff op de Westensiet vun't Afnehm. Veel Bööm harr he sülm plant un veredelt. Nu in't Öller, wo he op de Bedriev nich mehr

Wiehnacht op Platt

so bruukt wurr, harr he veel Tiet un kümmern sik um de Bööm. Un dat lohnte sik. Jedet Jahr kunn he veele Körbe vull Appeln op de Böön bringen.

Hüüt weer he hier baven, wiel he en ganz bestimmte Sorte bruken dä. De weern so schön rot un immer noch saftig un knackig. De wull he in en Korv packen un ünner dörchieken. De schönsten wull he denn na de School bringen. Dütt Jahr brukte he en poor mehr. Dor weern nu na de Krieg so veel Flüchtlingskinner to School kamen, un all harrn se Hunger. Geev je uk nix to koopen. De Lehrer nehm em de Appeln immer gern af. To de Wiehnachtsfeier geev dat denn för jede Kind en lütte Tuut un in jede leeg en vun sien rode Appeln. He freute sik nu al op de Gesichter vun de Göörn.

So sinnig wurr de Korv vull. Hannes weer tofreen. Kuem en harr en Steed, de Appeln seegen blank un schön ut. En poor legg he noch bisiet. De weern för sien Enkelkinner, nebenan op de Bedriev. Nuch to eten harrn se dor, avers liekers



freuten se sik bannig, wenn he Hillig Morgen mit sien Korv Appeln röverkeem un he jede Kind en Appel in de Hand drücken dä.

Annerletzt weern Bertha un he in Kiel bi de Familie to Besöök ween. Se harrn vun dor en Banan för de Kinner mitbröcht. Dat weer je wat ween. Avers man bloots en un de harrn sik de 5 Lütten deelen muss. Vun sien Appeln kreeg jeder en. Un sööt un saftig weern se ok.

So, nu wurr dat avers Tiet. Hannes nehm sien Korv mit de Appeln, lang noch na de Stoot mit Wicheln un pack se bavenop. He wull naher noch en Klüüinkorv flechten, sien Dochder Anna harr em seggt, dat se gut en niee en bruken kunn. Och, un wenn he ehr de röverbringen dä, kunn he ehr man glieks noch en poor vun sien Schätze rinleggen. Uk wenn't noch nich Hillig Avend weer.

Besinnlich, schwungvoll, weihnachtlich: Klangmeer in Concert

von **FRANK MARZUSCH**

Klangmeer gibt es seit 2015. Anfangs traten sie mit ca. einstündigen Konzerten bei Familien- und Sommerfesten auf. Beim Dorffest 2015 in Witzwort stellten sie sich im Festzelt erstmals einem größeren Publikum vor und stießen auf positive Resonanz.



Klangmeer bei einem früheren Weihnachtskonzert

Fortan sind sie fester Bestandteil in der Weihnachtszeit mit Konzerten nicht nur in der Witzworter Kirche, sondern auch in Simonsberg und Husum.

Coronabedingt pausierte die Band drei Jahre – das letzte Weihnachtskonzert fand im Dezember 2019 statt.

Für die Weihnachtskonzerte 2023 fand die Band mit Melf Boe einen

jungen Gast-Schlagzeuger, der den bisherigen Drummer ersetzt. In der Witzworter St.-Marien-Kirche präsentieren die sieben Musiker und Musikerinnen am 16. Dezember besinnliche und auch schwungvolle Lieder in deutscher, plattdeutscher und englischer Sprache.

Klangmeer-Fans wissen: „Weihnachten ohne Klangmeer ist wie ein Becher ohne Henkel!“



WEIHNACHTS K O N Z E R T

KLANGMEER

16. Dezember, 19.00 Uhr
St.-Marien-Kirche in Witzwort
Einlass ab 18.30 Uhr

Rund um das Konzert sorgen Tini, Heidi
und Jürgen für Getränke und Snacks.

**Bitte warm anziehen, die Kirche ist
nicht beheizt.**

Herzlich willkommen: Pastorin Thomsen-Krüger treten die Nachfolge von Pastor Fritsch

Am 1. November hat Pastorin Inke Thomsen-Krüger die Nachfolge von Pastor Fritsch in den Kirchengemeinden Witzwort/Uelvesbüll und Simonsberg angetreten. Mit dem Stellenwechsel ist die Pfarrstelle auf eine halbe reduziert worden. Diese Kürzung hat damit zu tun, dass es auch in der kirchlichen Arbeit Nachwuchsprobleme gibt. Es gehen derzeit mehr Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand, als dass junge Menschen sich für den Beruf des Pastors/der Pastorin entscheiden.

Die Aufgaben allerdings bleiben trotz Kürzung im gleichen Umfang bestehen, deshalb hat Propst Jessen-Thiesen Pastor Jörg Reglinski aus Tetenbüll damit beauftragt, in Witzwort/Uelvesbüll und Simonsberg zu unterstützen. In einem ausführlichen Gespräch wurden Verabredungen getroffen, wie diese Unterstützung aussehen kann.

Pastor Reglinski wird zuständig sein für die Seniorenarbeit im Bereich Witzwort/Uelvesbüll. Das bedeutet, dass er Geburtstagsbesuche macht, zu den Seniorennachmittagen kommt und Trauerfälle begleitet. Außerdem wird er einmal im Monat jeweils in die Kindertagesstätten in Witzwort und Finkhaus fahren, um dort eine Andacht zu halten.

Alle anderen Aufgaben liegen bei Pastorin Thomsen-Krüger: Gottesdienste, Taufen, Trauungen, der HAUBARG, Konfirmandenunterricht, Kindergottesdienst, der Amtshandlungsbereich Simonsberg/Finkhaus, die Verwaltung, die Kirchengemeinderatsarbeit, die Ausschüsse u.a.m.

Beide Pastoren sind zuversichtlich, dass die Arbeit in den Gemeinden so gut fortgeführt werden kann. Für Fragen stehen bei-

Thomsen-Krüger und Pastor Reglinski h an

von INKE THOMSEN-KRÜGER



Pastor Jörg Reglinski

Pastorat Tetenbüll – Pfarrbezirk II
Süderenn 1, 25882 Tetenbüll
Telefon: 04862-1590
tetenbuell@kirche-eiderstedt.de



Pastorin Inke Thomsen-Krüger

Kirchenbüro
Glockensteg 1, 25889 Witzwort
Telefon: 04864-10141
Mobil: 0157-52716129
inke.thomsen-krueger@kirche-nf.de
witzwort@kirche-nf.de

de jederzeit zur Verfügung. Sie freuen sich auf die neuen Aufgaben und auf viele interessante Begegnungen. Der November

bot schon reichlich Gelegenheit und es war ein schönes Gefühl, so freundlich und offen willkommen geheißen zu werden.

Abschied von Witzwort, Uelvesbüll und Simonsberg

von **CHRISTIAN FRITSCH**

Dankbar blicke ich zurück auf bewegende Momente meiner drei Abschiedsfeiern: Begonnen hat es schon am 1. Oktober mit einem Gottesdienst, in dem mich Propst Jürgen Jessen-Thiesen offiziell von meinem Amt entpflichtet hat.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats hatten den anschließende Empfang im Dörpshuus wunderbar ausgerichtet. Als sie mich nach meinen Wünschen für Einla-

dungen befragten, kam ich schnell auf über 80 Personen. Ich war unsicher, ob überhaupt mehr Gäste Platz finden könnten und handelte deswegen gegen mein Motto, das mich 23 Jahre gut geleitet hat: „Alle sind eingeladen. Es rüttelt sich schon zurecht.“

Glücklicherweise hatten die Mitglieder des Kirchengemeinderats die kluge Einsicht, meine Gästeliste auf „alle“ zu erweitern und da-



Hans Wischmann vom Kirchengemeinderat beim Abschied in Witzwort



Höhepunkt in Simonsberg: die Kinderkirche mit Gesang und Gitarrenspiel



Familie Dircks aus dem Norderfriedrichskoog beim Abschied in Uelvesbüll

rauf zu vertrauen, dass die Plätze reichen. So war es dann auch und es wurde ein sehr schöner Empfang, der in einer Rede des stellvertretenden Bürgermeisters Arno Dircks mit anschließendem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde gipfelte.

Eine Woche später durfte ich im Rahmen des Uelvesbüller Erntedankfrühstücks ein zweites Mal Abschied feiern. Dankbar für diese Möglichkeit bin ich Bürgermeister Holger Suckow und dem Sozialausschuss der Gemeinde. Für die herzlichen Grußworte an diesem Tag danke ich dem Norderfriedrichskooger Bürgermeister Jann-Henning Dircks.

Der dritte Abschied fand in Simonsberg statt. Auch hier hat der Kirchengemeinderat alles dafür getan, um im Anschluss an den Gottesdienst eine Feier auszurich-

ten, die genau meinen Wünschen entsprach. Neben den persönlichen Grußworten der Bürgermeisterin Angela Feddersen war der Auftritt der Kinderkirche mit Gesang und Gitarrenspiel der Höhepunkt dieser tollen Veranstaltung.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch für die vielen Geschenke aus allen Dörfern herzlich bedanken.

Zum Glück wurde ich in meiner neuen Kirchengemeinde Sülfeld so schnell in die Arbeit eingebunden, dass für wehmütige Gedanken kaum Zeit ist. Auch das wird sicher kommen, aber die Entfernung ist ja doch nicht so groß, dass es nicht zu Besuchen und Wiedersehen kommen wird. Ich freue mich darauf und wünsche Ihnen und Euch alles Gute und Gottes Segen.

Ihr und Euer
Christian Fritsch

Gruß von Bischöfin Steen an die Kirche Sprengel Schleswig und Holstein

Liebe Geschwister,

als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig.

Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind.

Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeleitete Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht. In meiner Predigt stand ein Satz



Bischöfin Nora Steen beim Segen im Schleswiger Dom

aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“. Mt 6, 33

engemeinden im

von **BISCHÖFIN NORA STEEN**, Schleswig

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste kleinzureden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.

Seien Sie behütet und gesegnet,

Ihre
Bischöfin Nora Steen



Mach mit beim Projektchor in Witzwort!

von INKE THOMSEN-KRÜGER

Bis Mitte 2022 gab es unter der Leitung von Myriam Jensen einen gemeinsamen Chor der Kirchengemeinden Witzwort/Uelvesbüll und Oldenswort. Nachdem sie in den Ruhestand gegangen ist, liegt dieser Arbeitsbereich zum Bedauern vieler brach, weil wir trotz intensiver Bemühungen noch niemanden gefunden haben, der Lust und Zeit hätte, einen Kirchenchor zu leiten.

Nun ist die Idee entstanden, dass es für den Anfang eine Möglichkeit wäre, für besondere Gelegenheiten einen Projektchor zu gründen. Er trifft sich zwei- bis dreimal vor einem geplanten Auftritt, übt einige leichte Stücke ein und geht dann wieder auseinander. Das hat den Vorteil, dass sich niemand auf lange Zeit binden muss, dass wir aber doch wieder Kirchenchormusik in unseren Gottesdiensten hätten. Und wer weiß, vielleicht entwickelt sich daraus auch wie-

der ein Chor. Als erstes Projekt haben wir uns vorgenommen, im Gottesdienst anlässlich des Neujahrsempfangs der Gemeinde Witzwort zu singen: am 21. Januar um 10.00 Uhr.

Folgende **Probentermine** sind angesetzt: Montag, **8.1., 19.00 Uhr**, Montag **15.1., 19.00 Uhr**, Samstag, **20.1., 10.30 Uhr** im Saal des **Gemeindehauses in Witzwort**.

Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte bei Pastorin **Inke Thomsen-Krüger** unter **0157-52716129** oder an **witzwort@kirche-nf.de**



Einladung zum Kinderchor in Oldenswort

von INKE THOMSEN-KRÜGER

Immer montags um 14.30 Uhr bietet Pastorin Thomsen-Krüger einen Kinderchor an. Die Proben finden im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Oldenswort, Osterender Chaussee 3 statt. Es werden jahreszeitlich entsprechende Lieder geprobt. Für das Jahr 2024 ist die Aufführung ei-

nes Musicals geplant. Mitmachen können Kinder ab 5 Jahren.



Pilgern zwischen den Jahren rund um (die) Welt

von INKE THOMSEN-KRÜGER

Die Tage zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel bieten die Gelegenheit, ganz bewusst noch einmal Rückschau zu halten, aber auch um das neue Jahr in den Blick zu nehmen und zu überlegen, wie man es gerne gestalten, was für Akzente man setzen möchte. Das Symbol des Weges eignet sich gut, um diese Gedanken zu sortieren. Deshalb lade ich herzlich ein zu einem...

Pilgerweg zwischen den Jahren

am 29. Dezember 2023

von 14.00 bis 16.15 Uhr

Treffpunkt: Kirche in Welt

Impulse, gegenseitiger Austausch, aber auch eine Wegstrecke im Schweigen sollen helfen, Antworten auf die eigenen Fragen zu finden. Um Anmeldung wird gebeten bei Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Tel. 0157-52716129.

Baumaßnahmen an der Kirche: Kein Advents- und Weihnachts- gottesdienst

von **INKE THOMSEN-KRÜGER**

Im Zuge der Baumaßnahmen an der Witzworter St. Marien-Kirche wurde die Heizungsanlage und mit ihr der Schornstein der Kirche entfernt. Der Kirchengemeinderat hatte zwar beschlossen, für die Kirche als Ersatz heizbare Sitzkissen anzuschaffen, doch wegen anhaltender Lieferengpässe sind sie leider noch nicht angekommen.

Als zusätzliches Problem verursacht der Bau auch im Innenraum eine erhebliche Verschmutzung.

Aus diesen Gründen hat der Kirchengemeinderat schweren Herzens den Entschluss gefasst, den Advents- und den Weihnachtsgottesdienst in diesem Jahr nicht in der Witzworter Kirche stattfinden zu lassen. Lediglich das Klangmeer-Konzert wird am 16. Dezember wie geplant durchgeführt. Es wird aber empfohlen, sich eine warme Decke mitzunehmen.

Die Witzworter sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in Uelvesbüll, Simonsberg oder Oldenswort teilzunehmen. Sie sind dort sehr willkommen!

Als Alternative zum musikalischen Gottesdienst mit Posaunenchor am 10. Dezember um 19.00 Uhr bietet sich am gleichen Tag um 17.00 Uhr das Chorkonzert mit dem Storms Chor in Oldenswort an. Details finden Sie auf der Ankündigung auf der gegenüberliegenden Seite.

Als Alternative zur Christmette am 24. Dezember um 23.00 Uhr seien Christmetten empfohlen, die zeitgleich – d. h. um 23.00 Uhr – stattfinden:

- in der Oldensworter St. Pankratius-Kirche
- in der Tönninger St. Laurentius-Kirche mit musikalischer Unterstützung der Kantorei.

Veranstaltungsankündigung



Sonntag, 10. Dezember 2023, 17.00 Uhr
in der wiedereröffneten
St. Pankratius Kirche
Oldenswort

– **CHORMUSIK** –
zur Advents-
und Weihnachtszeit
aus vier Jahrhunderten

THEODOR STORMS CHOR
Husum

Leitung: Christoph Jensen

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Kirchenbuch

BEERDIGT

Norderfriedrichskoog

Heinrich Ferdinand Ketelsen, 82 Jahre

Simonsberg

Antje Herpel, geb. Kay, 78 Jahre

Wilma Voß, geb. Mommsen, 83 Jahre

Uelvesbüll

Johann Johannsen, 88 Jahre

Karin Käwel, 88 Jahre

Witzwort

Erwin Bove, 79 Jahre

Johann Hansen, 88 Jahre

Anna Petersen, geb. Jürgens, 88 Jahre



Abschied von der Geburtstagsliste

von **FRANK MARZUSCH**

An dieser Stelle befand sich bis zur letzten Ausgabe des HAUBARG in jeder Ausgabe die Liste der Geburtstagskinder ab 70 Jahre. Ein neues Gesetz zwang uns, diesen „Service“ neu zu überdenken: die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). In ihr hat der Gesetzgeber die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten europaweit vereinheitlicht.

Geburtstage sind datenschutzrechtlich relevante personenbezogene Daten und unterliegen dem besonderen Schutz dieses Gesetzes. Das ist auch gut so, hat aber Auswirkungen auf unseren HAUBARG.

Bisher ist die Redaktion mit viel Gottvertrauen der Maxime gefolgt: Kein Einspruch ist Zustimmung. Tatsächlich verlangt die Datenschutzgrund-Verordnung

aber ein anderes Vorgehen: Wir müssten in jedem Jahr jeden einzelnen Jubilar *vor* der Veröffentlichung seines Namens und seines Alters um sein Einverständnis bitten und diese Erklärung bis zu deren Widerruf schriftlich festhalten. Das lässt sich organisatorisch nicht umsetzen.

Wir haben uns im Redaktionsteam intensiv damit auseinandergesetzt und nun beschlossen, die Geburtstagsliste nicht mehr zu veröffentlichen. Wir bedauern das sehr, denn das wird viele enttäuschen, wir bitten dennoch um Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Redaktionsteam

Gottesdienste in der Region

	St. Marien Witzwort	St. Nikolai Uelvesbüll	St. Salvator Simonsberg
03.12.23 Erster Advent			
10.12.2023 Zweiter Advent		11.15 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger	09.45 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger
17.12.23 Dritter Advent			
24.12.23 Heiligabend		15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Thomsen-Krüger	14.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Thomsen-Krüger
24.12.23 Heiligabend			
24.12.23 Heiligabend			
25.12.23 1. Weihnachtstag	Einladung nach Tönning		
26.12.23 2. Weihnachtstag	Einladung nach Oldenswort		
31.12.23 Altjahresabend			
07.01.24 1. Sonntag nach Epiphania	Einladung nach Tönning		
14.01.24 2. Sonntag nach Epiphania			
21.01.24 3. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pn. Thomsen-Krüger		
28.01.24 Letzter Sonntag nach Epiphania		11.15 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger	17.00 Uhr Gottesdienst im Schurbohmhaus Pn. Thomsen-Krüger
04.02.24 Sexagesimae			11.15 Uhr Gottesdienst im Schurbohmhaus Pn. Thomsen-Krüger
11.02.24 Estomihi	10.00 Uhr Zentralgottesdienst Eiderstedt-Ost Pastorin Thomsen-Krüger		
18.02.24 Invokavit		17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger	
25.02.24 Reminiszere			

	St. Pankratius Oldenswort	St. Laurentius Tönning	St. Nikolai Kotzenbüll
03.12.23 1. Advent	14.00 Uhr Wiedereröffnung der Kirche Propst Jessen-Thiesen und Pn. Thomsen-Krüger Flötenkreis u. Posaunenchor	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Böhm	
10.12.2023 2. Advent	17.00 Uhr Chorkonzert mit dem Storms Chor, Leitung: Christoph Jensen	18.00 Uhr Adventsliedersingen P. Böhm	
17.12.23 3. Advent	17.00 Uhr Andacht am Lagerfeuer zum Abschluss des Hasenmarktes	10.00 Uhr Wiedereröffnung der Kirche und Einführung Pn. Dr. Böhm mit Gospelchor Ps. Böhm/Propst Jessen-Thiesen	
24.12.23 Heiligabend	16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Thomsen-Krüger	14.30 Uhr Krippenspiel P. Böhm	
24.12.23 Heiligabend		17.00 Uhr Christvesper Pn. Dr. Böhm	
24.12.23 Heiligabend	23.00 Uhr Christmette Pn. Thomsen-Krüger	23.00 Uhr Christmette mit Kantorei P. Böhm	
25.12.23 1. Weihnachtstag	Einladung nach Tönning	17.00 Uhr Zentralgottesdienst m. Gospelchor P. Böhm	Einladung nach Tönning
26.12.23 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger	17.00 Uhr Lesung und Musik Pn. Dr. Böhm	
31.12.23 Altjahresabend	16.00 Uhr Gottesdienst Pn. Thomsen-Krüger	17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Böhm	
07.01.24 1. Sonntag nach Epiphania	Einladung nach Tönning	10.00 Uhr Zentralgottesdienst m. A. P. Böhm	Einladung nach Tönning
14.01.24 2. Sonntag nach Epiphania		10.00 Uhr Gottesdienst m. Neujahrsempfang Pastores Böhm	
21.01.24 3. Sonntag nach Epiphania	17.00 Uhr Gottesdienst im Karkenhuus Pn. Thomsen-Krüger	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Böhm	
28.01.24 Letzter Sonntag nach Epiphania	9.45 Uhr Gottesdienst im Karkenhuus Pn. Thomsen-Krüger	10.00 Uhr Gottesdienst P. Böhm	
04.02.24 Sexagesimae	9.45 Uhr Gottesdienst im Karkenhuus Pn. Thomsen-Krüger	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Dr. Böhm	
11.02.24 Estomihi	10.00 Uhr Zentralgottesdienst Eiderstedt-Ost Pastorin Thomsen-Krüger		
18.02.24 Invokavit	9.45 Uhr Andacht im Karkenhuus Anschl. Faires Frühstück Pn. Thomsen-Krüger	10.00 Uhr Gottesdienst P. Böhm	
25.02.24 Reminiszere		10.00 Uhr Zentralgottesdienst Pn. Dr. Christiane Böhm	

Das Holzhaus im Nordende

von **ANGELA JANSEN**, Archivgruppe

Am Ortsausgang Witzworts Richtung Sand stand einst auf der linken Seite der Dorfstraße ein Holzhaus. Das Grundstück gehörte zum Haus Dorfstraße 39 und war im Besitz von Johannes („Hanne“) Pauly (1881–1946) und seiner Frau Dora, geb. Reimers (1879–1945). Sie hatten zwei Töchter und zwei Söhne: Anna Catherine (*1910) heiratete Walter Wagner, ihre Schwester Maria (*1914) Hermann Louwien. Johannes (*1911) und Hermann (*1915) starben im 2. Weltkrieg.

Gebaut wurde das Haus 1943 von dem Architekten Walter Wagner als Behelfsheim, nachdem die Familie mit den beiden Töchtern Ruth und Frauke in Hamburg ausgebombt war. Ruth starb 1948 mit 17 Jahren an Asthma. Anfang der 1950er Jahre zog die Familie zurück nach Hamburg. Das Holzhaus kaufte für 3000

Mark Margarethe Peters, genannt „Gretel Bahn“ (1902–ca.1971). Den Beinamen hatte sie, weil ihr Mann Gustav Heinrich Peters Bahnhofsvorsteher war und sie direkt am Bahnhof wohnten (heute Siethwende 3). Sie hatten 1925 geheiratet und waren das erste Paar, das Pastor Wehrmann nach seinem Amtsantritt traute. 1926 wurde ihre Tochter Annegrete geboren, 1944 starb ihr Mann.

Gretel Bahn war eine geborene Lorenzen (Eiderstedter Hof). Ihre Nichte Anna Marwig war als Jugendliche in Witzwort bei ihr zu Besuch und erinnerte sich: Durch die Haustür trat man in einen kleinen Flur, links ging's zur Küche und geradeaus durch die Schlafstube ins Wohnzimmer, an dessen Rückwand eine Chaiselongue stand. Auf diesem „langen Stuhl“ hat sie bei ihren Besu-



Maria Louwien und ihr Mann Hermann sowie eine Freundin in den 1970er Jahren vor dem Haus an der Dorfstraße

chen geschlafen. Über ihrem Bett hing ein Blumenstillleben mit Forsythien und Osterglocken, ein Druck nach einem Bild der Malerin Anna Gasteiger aus Lübeck. Das Blumenbild hatte die Tante zu Weihnachten von Frau Gertz geschenkt bekommen. Es gefiel Anna Marwig sehr. In ihrem Haus in Garding, wo sie bis zu ihrem Tod im März 2023 lebte, hingen viele Bilder dieser Malerin.

Erika von Ahn, Tochter von Maria Louwien, berichtete uns, dass ihre Eltern Gretel Bahn das Haus abkauften, als diese in eine der neuen Rentnerwohnungen

im Margarethe-Peters-Weg zog. Sie nutzten es als Sommerhaus. Auch als Witwe ist ihre Mutter noch oft hier gewesen. Das Holzhaus wurde in den 1980er Jahren mit roten Eternitplatten verkleidet und schließlich 2001 abgerissen.

Frau von Ahn schickte uns auch Fotos und schrieb: „Ich hoffe, einen kleinen Beitrag zur Geschichte Witzworts beigetragen zu haben“. Vielen Dank dafür!

Tag der offenen Tür an der LDS



von **WENCKE HEITMANN**

Am Freitag, dem 3. November 2023, fand der Tag der offenen Tür an der „Lütt Dörp School“ in Witzwort statt.



Kinder präsentieren die Ergebnisse des Schulprojekts „Elmar“

Zahlreiche Besucher erschienen, darunter zukünftige Erstklässlerinnen und Erstklässler, Eltern und Interessierte, um sich das Schulgebäude und den Unterricht anzusehen.

Nach den eröffnenden Worten von Wencke Heitmann und einem gelungenen Liedvortrag der

Klassen 3 und 4 erhielten die Gäste die Gelegenheit, in unterschiedlichen Fachbereichen wie Musik, Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Englisch und Mathe den Unterricht zu erleben.

Auch Andrea Lang, Fachkraft vom Förderzentrum Pestalozzi-Schule Husum, präsentierte ihre Arbeit. Lydia Bienek, Schulassistentin und verantwortlich für die Mittagsbetreuung, informierte über die Betreuung. Irina König stellte die Schulsozialarbeit vor.

Der Förderverein, der die Schule bei verschiedenen Projekten finanziell und tatkräftig unterstützt, sorgte mit einem kleinen Imbiss für das leibliche Wohl der Besucher. Insgesamt war es ein gelungener Vormittag mit vielen Gästen und positiver Stimmung.

www.luett-doerp-school.de

Schulen Witzwort und Schwabstedt feiern gemeinsam Reformationsgottesdienst

von WENCKE HEITMANN



Am 30. Oktober kamen die Kinder der Schulstandorte Witzwort und Schwabstedt zu einem besonderen Reformationsgottesdienst in die Schwabstedter Kirche. Unter der Leitung von Pastorin Alissa Schernus und dank der Mithilfe von Heike Steffen wurde die

dieser Gottesdienst zu einem besonderen Ereignis für Groß und Klein.

Die Kinder, begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule, füllten die Kirche mit einer Atmosphäre der Vorfreude und Erwartung. Gemeinsam erkundeten sie die Grundlagen der Reformation und die Bedeutung

von Martin Luthers Lehren.

Lebendige Erzählungen und von Orgel und Klavier begleitete Lieder machten die Geschichte der Reformation für die jungen Zuhörer greifbar und verständlich.

Der gemeinsame Reformationsgottesdienst der Schulen

Witzwort und Schwabstedt war nicht nur die Feier eines historischen Ereignisses, sondern auch ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt für uns heute.

Wir danken Pastorin Alissa Schernus und Heike Steffen für den inspirierenden Gottesdienst und allen Beteiligten für ihre aktive Teilnahme.



Ausflug ins Weihnachtsmärchen

von WENCKE HEITMANN



„Die kleine Hexe“ im Husumhus: eine liebenswerte Geschichte über den Wert der Freundschaft, die Kraft der Jugend und den Sieg des Guten über das Böse.

Mittwoch, den 22. November, erlebten die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulstandorte Witzwort und Schwabstedt einen bezaubernden Ausflug ins Weihnachtsmärchen nach Husum.

Mit drei Bussen ging es gemeinsam zum Husumhus. Dort führte

das Schleswig-Holsteinische Landestheater das Stück „Die kleine Hexe“ auf, den Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler.

Die kindgerechte Inszenierung begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer, in ihren strahlenden Gesichtern spiegelte sich die Freude über dieses besondere Erlebnis wider.

Ein besonderer Dank gilt den Fördervereinen der Schulstandorte Witzwort und Schwabstedt, die großzügig die Kosten für diesen Ausflug übernommen haben.

www.luett-doerp-school.de

Voller Erfolg: Spendenlauf des Fördervereins in Witzwort

von WENCKE HEITMANN

Strahlender Sonnenschein begleitete den Spendenlauf des Fördervereins an der „Lütt Dörp School“ am 18. September in Witzwort.

Bei bestem Wetter versammelten sich 52 engagierte Teilnehmer, darunter 15 Jungen, 29 Mädchen und 8 Erwachsene.

Die bunte Mischung aus aktuellen und ehemaligen Schülern, Geschwisterkindern, Eltern, Freunden der Schule sowie Schulmitarbeitern wie Fee Waldheim, Wencke Heitmann und Antonia, der Bundesfreiwilligendienstleistenden, versprach einen ereignisreichen Vormittag.



Lütt Dörp School Witzwort (Spendenlauf Forts.)

Nach einem kurzen Aufwärmen begann der Spendenlauf pünktlich um 10:00 Uhr.

Die Teilnehmer hatten eine Stunde Zeit, um so viele Runden wie möglich um den Sportplatz zu laufen. Jeder Läufer hatte sich im Vorfeld einen Sponsor (oder mehrere) gesucht, der pro gelaufene Runde einen Beitrag spendete.

Die Stimmung während des Laufs war durch musikalische Motivation und aufmunternde Rufe der Zuschauer angeheizt. Helfende Eltern standen bereit, um Wasser zu verteilen und die gelaufenen Run-

den zu markieren, damit jeder den Überblick behielt. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Schule mit Snacks und Getränken.

Am Ende waren viele Runden zusammengekommen und die Sieger wurden gebührend gefeiert. Bei den Jungen konnte sich Brian von Runkel mit beeindruckenden 29 Runden den 1. Platz sichern, während bei den Mädchen Ida Willers mit 27 Runden triumphierte. Bei den Erwachsenen holten Svenja Wobig und Björn von Runkel den Sieg mit jeweils 28 gelaufenen Runden.

Die gesammelten Spenden kom-

Förderverein der Grundschule Witzwort e. V. (Lütt-Dörp-Schooi-Witzwort)

Vorstand: Kirchenweg 2, 25889 Witzwort
Tel.: 04864/684 • E-Mail: fv-grundschule-witzwort@web.de

Der Förderverein der Lütt Dörp School wurde 2006 gegründet und hat zurzeit ca. 80 Mitglieder. Er unterstützt die Bildung und Erziehung aller Kinder der Lütt Dörp School finanziell und tatkräftig, soweit öffentliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Lütt Dörp School Witzwort

men dem Förderverein in vielerlei Hinsicht zugute. Unter anderem werden neue Hocker für den Musikraum angeschafft, der Spielraum neu ausgestattet und Ausflüge unterstützt.

Der Förderverein und die gesamte Lütt Dörp School bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten, die diesen Spendenlauf zu einem solchen Erfolg gemacht haben.

Ihr Verein plant eine Veranstaltung? – Machen Sie ein paar Fotos, schreiben ein paar Zeilen – wir nehmen Ihren Termin in den Veranstaltungskalender auf und veröffentlichen Ihren Bericht.

Ansprechpartner

Frank Marzusch: frank.marzusch@t-online.de

Pastorin Inke Thomsen-Krüger: inke.thomsen-krueger@kirche-nf.de

Andreas Schaperdoth: andreas.schaperdoth@gmx.de

Einsendetermin für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 2024.



Nachtrag zu den Clubmeisterschaften des TCW 2023

von **FRANK MARZUSCH**, Tennisverein

In der vorigen Ausgabe 145 des HAUBARG berichteten wir über die diesjährigen Clubmeisterschaften des Tennisclubs Witzwort in den Disziplinen Damen-Doppel, Herren-Doppel und Herren-Einzel.



Siegerin Christina Sievers (l.) mit der Zweitplatzierten Anja Hansen.

Das Damen-Einzel konnte erst nach Redaktionsschluss durchgeführt werden. Es wurde ausgetragen zwischen Anja Hansen und Christina Sievers. Nach teils spektakulären Ballwechseln verließ am Ende Tina als Siegerin das Feld.

Zum wiederholten Male nahm sie den Wanderpokal als Clubmeisterin in Empfang.

Wie alle anderen Finalisten auch, erhielten die beiden Geschenke, gestiftet von Kirstens Friseursalon, Tönning und Connie-Freudereich-Wellness, Reimersbude.

Bei schönstem Wetter klangen die Clubmeisterschaften mit einem Grillen in gemütlicher Runde aus.



Bei Gegrilltem und kühlen Getränken klang die Clubmeisterschaft 2023 aus

Veranstaltungsankündigung

Live
Musik
von
Marco
Boehm



Der
Nikolaus
kommt

Gemeinsam mit euch wollen wir
den Nikolaus im goldenen Tal
Witzwort begrüßen.

Am 6.12 ab 16 Uhr feiern wir mit
Futjes, Bratwurst Kakao und
Glühwein auf dem Kirchspielplatz.

Wir danken den Sponsoren und Helfern :
Gemeinde Witzwort, WGW Aktiv, Förderverein
Feuerwehr Witzwort, EDEKA Pioch, Herr Ridder
Deutsche Post, NordseeMilch eG,
Jagdgenossenschaft Witzwort, CDU und dem
Förderverein Schule Witzwort

Veranstaltungskalender Dezember 2023 bis Februar 2024

Dezember 2023				
Freitag	01.12.	20.00	Jahreshauptversammlung des Männer-Boßelvereins Uelvesbüll/ Norderfriedrichskoog	Gemeindezentrum Uelvesbüll
Sonnabend	02.12.	18.15	Weihnachts- und Laternenumzug der Landwirte mit Trecker-Korso	Edeka Pioch Witzwort
Sonntag	03.12.	13.30	Weihnachtsmarkt Uelvesbüll Der Weihnachtsmann kommt von 15:00 bis 15:30 Uhr	
Montag	04.12.	14.00	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde und Kirchengemeinde	Dörpshuus Witzwort
Dienstag	05.12.	08.30	Bustour des SoVD zum Weihnachtsmarkt in Buxtehude via Glückstadt und Wischhafen	
Mittwoch	06.12.	16.00	Der Nikolaus kommt Live-Musik von Marco Boehm	Kirchspielplatz Witzwort
Freitag	08.12.	15.00	Seniorenweihnachtsfeier Uelvesbüll	Gemeindezentrum Uelvesbüll
Freitag	08.12.	19.30	Jahreshauptversammlung Fruunsboßelverein Uelvesbüll/ Norderfriedrichskoog	Gemeindezentrum Uelvesbüll
Dienstag	12.12.	11.30	Essen in Gemeinschaft Geschnetzeltes mit Reis	Dörpshuus Witzwort
Dienstag	12.12.	17.00	Archivgruppe: Rund ums Dorf, seine Geschichte und Geschichten	Archivraum im ehem. Kindergarten
Mittwoch	13.12.	15.00	Weihnachtsfeier Seniorenkreis Simonsberg/Finkhaus	Feuerwehrgerätehaus Simonsberg
Sonnabend	16.12.	14.00	Weihnachtsfeier des SoVD-Ortsverbands Witzwort	Dörpshuus Witzwort
Sonntag	17.12.	14.00	Weihnachtsmarkt der Wählergemeinschaft Witzwort	Festwiese Witzwort
Donnerstag	21.12.	15.00	Bücherstube: Treff für Bücherfreunde – Stöbern. Tauschen. Schnacken	Gemeindehaus Witzwort

Januar 2024				
Sonntag	07.01.	11.00	Neujahrsturnier des Tennisclubs Witzwort	Tennishalle Mildstedt
Freitag	12.01.	19.00	Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort	Feuerwehrgerätehaus Witzwort
		20.00	Grünkohlessen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort	Feuerwehrgerätehaus Witzwort
Dienstag	16.01.	11.30	Essen in Gemeinschaft Grünkohl Kartoffeln, Kochwurst, Kassler	Dörpshuus Witzwort

Veranstaltungskalender Dezember 2023 bis Februar 2024

Januar 2024 (Fortsetzung)				
Dienstag	16.01.	17.00	Archivgruppe: Rund ums Dorf, seine Geschichte und Geschichten	Archivraum im ehem. Kindergarten
Mittwoch	17.01.	15.00	Seniorenachmittag Simonsberg/ Finkhaus	Feuerwehrgerätehaus Simonsberg
Sonntag	21.01.	10.00	Gottesdienst zum Neujahrsempfang der Gemeinde Witzwort	St. Marien-Kirche Witzwort
		11.00	Neujahrsempfang der Gemeinde Witzwort mit Ehrung	Turnhalle der Lütt School Witzwort
Donnerstag	25.01.	15.00	Bücherstube: Treff für Bücherfreunde – Stöbern. Tauschen. Schnacken	Gemeindehaus Witzwort
Sonntag	28.01.	09.30	Frühstück des SoVD-Ortsverbands Witzwort	Ahrenshöft
Mittwoch	31.01.	11.30	Essen in Gemeinschaft Simonsberg/ Finkhaus	Vosskuhle

Februar 2024				
Sonnabend	03.02.	15.00	Kinderfasching des Ortskurrings Witzwort-Uelvesbüll	Dörpshuus Witzwort
Sonnabend	03.02.	20.00	Ball der Vereine FFW Uelvesbüll, Boßelvereine Uelvesbüll/Norderfriedrichskoog	Gemeindezentrum Uelvesbüll
Mittwoch	07.02.	15.00	Seniorenachmittag Plattdeutsche Geschichten mit Gerlinde Thoms-Radtke	Dörpshuus Witzwort
Freitag	09.02.	19.30	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Witzwort	Feuerwehrgerätehaus Witzwort
Sonnabend	10.02.	20.00	Reiterball des Ringreitervereins Witzwort	Dörpshuus Witzwort
Dienstag	13.02.	11.30	Essen in Gemeinschaft Hühnerfrikassee mit Reis	Dörpshuus Witzwort
Mittwoch	14.02.	15.00	Seniorenachmittag Simonsberg/ Finkhaus	Feuerwehrgerätehaus Simonsberg
Freitag	16.02.	18.30	Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Witzwort	Kirchspielkrug Simonsberg
Freitag	16.02.	20.00	Grünkohlessen des Tennisvereins Witzwort	Kirchspielkrug Simonsberg
Dienstag	20.02.	17.00	Archivgruppe: Rund ums Dorf, seine Geschichte und Geschichten	Archivraum im ehem. Kindergarten
Mittwoch	28.02.	11.30	Essen in Gemeinschaft Simonsberg/ Finkhaus	Roter Haubarg
Donnerstag	29.02.	15.00	Bücherstube: Treff für Bücherfreunde – Stöbern. Tauschen. Schnacken	Gemeindehaus Witzwort

Vereine und Verbände

Verein	Ansprechpartner	Telefon
Angelverein Wehlenkieker e. V.	T. Munz	04864-1009363
Archivgruppe Witzwort	Angela Jansen	04864-987
Frauenboßelverein Simonsberg	J. Clausen	0176-3863822
Frauenboßelverein Uelvesbüll/Norderfriedrichskoog	Henrike Steffens	0162-4265532
Männerboßelverein Simonsberg	J. Nebbe	0170-2806864
Männerboßelverein Uelvesbüll/Norderfriedrichskoog	D. Otto	04864-775
Männerboßelverein Witzwort	Fabian Sachau	0171-8903315
Förderverein Simonsberg	Maren Peters	04841-5123
Förderverein Grundschule Witzwort	Kim Bierdümpel	04864-684
Förderverein KiTa Sonnenblume Witzwort e. V.	Jennifer Jacobs	04864-1006067
Förderverein Feuerwehr Witzwort	Ulrich Schmidt	04864-1000905
Förderverein Feuerwehr Simonsberg	Uwe Beythien	
Förderverein Klinikum Nordfriesland	J. Burkardt	04864-2717091
Förderverein Wildtierrettung	L. Wieck	04864-814
Hegering Simonsberg	K. Beneditz	04841-72623
Hegering Uelvesbüll	K. Kniese	04864-900
Hegering Witzwort	L. Wieck	04864-814
Heimatbund Landschaft Eiderstedt	H. Radtke	04864-413
Landfrauen	Ingrid Sattler	04881-382
Landfrauen (Ortsbeauftragte)	Ingrid von Dahl	04864-1006076
Landjugend Evershop	Thies Petersen	01515-9425191
Ortskulturring Witzwort-Uelvesbüll	Sabine Brehmeier	04864-2718871
Reiterverein Finkhaus	P. Petersen	0172-4502734
Reiterverein Simonsberg	A. Peters	04841-9387775
Reiterverein Uelvesbüll	B. Drieling	0174-7461000
Reiterverein Witzwort	Frank Hars	04841-2264
Schützenverein Finkhaus	L. Pfitzner	04841-9370237
Skatclub Witzwort	F. Dircks	04864-220
Sozialverband Deutschland Ortsverband Witzwort	Siegrid Voß	04864-1332
Tennisclub Witzwort (TCW)	Frank Marzusch	04864-303
Theatergruppe Witzwort	K. Schreiber	0170-9382700
Turn- und Sportverein (TSV) Witzwort	Petra Ehrlich	04864-9409930

Die schöne Seite des Winters



Wichtige Adressen und Telefonnummern

POLIZEI • NOTRUF 110

Station Friedrichstadt, 04881-310
Station Husum, 04841-8300

FEUERWEHR & NOTARZT • NOTRUF 112

Rettungsdienst & Krankentransport NF,
04841-19222

ALLGEMEINÄRZTE

Markus Thoböll & Dr. Ralph Kramer
Dorfstraße 25, 25870 Oldenswort,
04864-387 oder 0171-8522725

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Eiderstedt 01805-119292
Bundesweit 116 117

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

0481-85823998

ZAHNARZT

Ihre Zahnärzte – Oldenswort/Eiderstedt
Osterender Chaussee 18, 25870 Oldenswort,
04864-528

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

04841-2777

APOTHEKEN-NOTDIENSTFINDER

0137-888 22833

GIFTINFORMATIONSZENTRUM NORD

0551-19240

BÜRGERMEISTER

Norderfriedrichskoog: J. H. Dircks, 04864-317
Simonsberg: A. Feddersen, 04841-82102
Uelvesbüll: Holger Suckow, 04864-561
Witzwort: Jan Sievers, 04864-100149

BÜRGERTELEFON WITZWORT

0151-53145620

DIAKONIESOZIALSTATION

Tel. 04862-1881177

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Sanitätsbereitschaft: I. Johns, 0170-9689579

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111

HOSPIZDIENST EIDERSTEDT

Markt 4, 25836 Garding, 0170-4523333

KINDERGARTEN/KINDERTAGESSTÄTTE

Finkhaus: N. Diedrichsen, 04841-3408
Witzwort: Ev. Kita-Sonnenblume, M. Andres
04864-1580

SCHULE

Witzwort: Lütt Dörp School W. Heitmann,
04864-684
Schulelternbeirat S. Asmussen, 04841-87752

KIRCHENBÜRO WITZWORT

Pastorin Inke Thomsen-Krüger
Glockensteg 1, 25889 Witzwort,
04864-10141
witzwort@kirche-nf.de
Bürostunden Di. 09–12.00 Uhr

KIRCHENBÜRO SIMONSBERG

Dorfstr. 12, 25813 Simonsberg,
04841-62456
simonsberg@kirche-nf.de
Bürostunden Fr. 09–12.00 Uhr

KIRCHENKREIS NORDFRIESLAND

Postfach 1180, 25817 Bredstedt,
04671-6029991

FRIEDHOFSWERK REVIER EIDERSTEDT

Norderweg 3, 25836 Garding,
04671-6029840

FRIEDHOFSWART SIMONSBERG

Ralf Carstensen, 04841-4839

FEUERWEHR

Simonsberg: B. Knudsen, 01522-1877834
Uelvesbüll: J. Petersen, 0151-70400221
Witzwort: Andreas Lesch, 0170-4038354

DÖRPSHUUS

Witzwort: Ariane Hennings, 0172-1572636

MARKTTREFF WITZWORT

Familie Pioch, Dorfstraße 3, 04864-1000808

SOZIALAUSSCHÜSSE

Uelvesbüll: Holger Suckow, 04864-561
Witzwort: Ariane Hennings, 0172-1572636